

25. November 2011 - Internationaler Aktionstag
„NEIN zu Gewalt an Frauen“
Aktionen und Veranstaltungen im Land Brandenburg

Am 25. November 2011 findet weltweit der Gedenktag gegen Gewalt an Frauen statt. Der Tag erinnert an Patria, Minerva und Maria Teresa Mirabal, die am 25. November 1960 wegen ihrer politischen Aktivitäten gegen den Diktator Trujillo vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter ermordet wurden. 1981 würdigten Teilnehmerinnen auf einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Frauen in Kolumbien den Mut der Schwestern Mirabal und riefen ihren Todestag zum Gedenktag für Frauen und Mädchen aus, die Opfer von Gewalt geworden sind. Ihr Mut im Kampf gegen den tyrannischen Diktator Trujillo gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen Unrecht zu entwickeln. 1999 wurde der 25. November zum Internationalen Tag für die Beseitigung von Gewalt an Frauen erklärt und als Internationaler Gedenktag von den Vereinten Nationen anerkannt.

Die Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt“ findet zum 11. Mal statt!

Am 25. November 2011 wehen die Fahnen bereits zum elften Mal als Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Im Jahr 2001 hat TERRE DES FEMMES die Fahnenaktion initiiert und so ein einheitliches Symbol geschaffen, das über die Landesgrenzen hinaus Signalkraft hat. Bei der ersten Fahnenaktion wurden 1.302 Fahnen gehisst, 2010 waren es bereits 5.800. Rund um den Gedenktag finden zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Frauenrechte statt. TERRE DES FEMMES stellt in jedem Jahr ein Schwerpunktthema in den Mittelpunkt der Informationskampagne. In diesem Jahr geht es u. a. um Aufklärung zum Thema Jungfräulichkeit und sexuelle Selbstbestimmung von Frauen.

Informationen zur TERRE DES FEMMES-Kampagne sowie Hintergrundmaterialien erhalten Sie unter www.frauenrechte.de.

Materialien zur Fahnenaktion gibt es unter www.frauenrechte.de/shop.

Gewalt an Mädchen und Frauen hat viele Gesichter

Laut der aktuellsten Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erlebten 40 % der in Deutschland befragten Frauen schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Weltweit werden jährlich mehr als zwei Millionen Mädchen im Alter von fünf bis 15 Jahren an den kommerziellen Sexmarkt verkauft, davon laut Schätzungen der EU rund 120.000 nach Westeuropa. Laut einer UN-Studie werden weltweit 5.000 Frauen und Mädchen pro Jahr Opfer von sogenannten Ehrenmorden, wobei die Dunkelziffer deutlich höher geschätzt wird. Täglich werden etwa 8.000 Mädchen an ihren Genitalien verstümmelt, die meisten davon in Afrika und Asien. Nach einem UNICEF-Bericht von 2009 wird jedes dritte Mädchen in Entwicklungsländern als Kind verheiratet.

Um die Öffentlichkeit daran zu erinnern, dass Frauen und Mädchen weltweit Opfer von spezifischer Gewalt und Diskriminierung sind, werden in der Aktionswoche um den 25. November 2011 auch im Land Brandenburg wieder zahlreiche Frauenorganisationen die bundesweite Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES „frei leben – ohne Gewalt“ durch entsprechende Aktionen und Veranstaltungen unterstützen. Vielfältige Ideen werden dabei umgesetzt, so u. die Tütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, Lesungen, Ausstellungen, Film- und Theateraufführungen, Fachtagungen und Gesprächsrunden.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der in den Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs stattfindenden Aktionen und Veranstaltungen:

Potsdam - Kreisfreie Stadt

25. November – Fahnenaktion

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie, Heinrich-Mann-Allee 103,
14473 Potsdam, Kontakt: Tel. 0331-866-5044, Mail: presse@masf.brandenburg.de

25. November 2011, 9 Uhr – Fahnenaktion

Regine-Hildebrandt-Haus, Alleestr. 9, 14469 Potsdam
Veranstalterinnen: Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen, Tel. 0331-73098013

25. November 2011, 11 Uhr – Fahnenaktion und Infostände

Ort: Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str.79/81
Im Anschluss an die Fahnenhissung informieren Vertreter/innen aus verschiedenen
Opferschutzeinrichtungen an Infoständen im Eingangsbereich der Stadtverwaltung zum
Thema Gewalt. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger stehen neben vielfältigen
Informationen auch kostenfrei Kaffee und Kuchen zur Verfügung.
Kontakt: Stadtverwaltung Potsdam, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Friedrich-Ebert-Str.79/81, 14461 Potsdam
Tel. 0331 289 1081, Mail: gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Brandenburg an der Havel – Kreisfreie Stadt

2. Dezember 2011, 13.00 – 16.00 Uhr

Fachtagung "Gemeinsame Wege zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung gewaltbetroffener Frauen"

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Tiemann, Oberbürgermeisterin der
Stadt Brandenburg an der Havel.

ReferentInnen: Leitende Ärztin der Rettungsstelle des Städtischen Klinikums in der Stadt
Brandenburg an der Havel, Ramona Pisal, Richterin und Vorsitzende des Richterbundes
sowie Gleichstellungsbeauftragte am Oberlandesgericht, KoordinatorInnen des "gesine-
netzwerk gesundhe.it.EN. GESINE ist ein Modellprojekt zur Unterstützung niedergelassener
Ärzte/-innen im Umgang mit Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Mit der Fachtagung sollen positive Effekte sowohl für die betroffenen Frauen als auch für den
Berufsalltag der ambulanten Versorgung erreicht werden.

Kontakt und weitere Informationen: Kornelia Köppe, Gleichstellungsbeauftragte
14770 Stadt Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381/ 581600, Fax.: 03381/ 581604
E-Mail: kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de

Cottbus - Kreisfreie Stadt

24. November 2011, 16 – 18 Uhr – Sexuelle Gewalt – Warum schweigen die Opfer?

Ein interaktiver Vortrag, dargestellt aus der Sicht eines Opfers und des sie begleitenden Helfers
mit Ellen und Siegfried Rachut, anschl. Diskussion

Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Begegnungszimmer

Veranstalterin/Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Cottbus Sabine Hiekel, Telefon:
0355-6122018, Fax: 0355-6122306, E-Mail: Sabine.Hiekel@neumarkt.cottbus.de

25. November 2011, 10.00 – 11.30 Uhr – Postkartenaktion „Nein zu Gewalt an Frauen“

Cottbusser Innenstadtzentrum – Mühlenstraße, Spremberger Straße, Stadthallenvorplatz
VeranstalterInnen: Kerstin Kircheis - Vorsitzende der ASF CB und MdL SPD in

Zusammenarbeit mit Werner Schaaf, u.a. Fraktionsvorsitzender der SPD in der STVV CB
Kontakt: Katja Ladusch, (MAin von MdL Kerstin Kircheis), Tel.: 0355-4949781

F: 0355/4949782, E-Mail: cottbus@kerstin.kircheis.de

25. November 2011, 20.00 – 21.30 Uhr – Diskussionsrunde

Häusliche Gewalt – Dem Thema eine Stimme geben

Stadt- und Regionalbibliothek CB, Berliner Str. 13/14, 03046 Cottbus

VeranstalterInnen: Frauenhaus Cottbus, Stadt- und Regionalbibliothek

Sigrun von Hasseln-Grindel, Vorsitzende Richterin am Landgericht CB, ist mit ihrem Vortrag "Häusliche Gewalt - sind Frauen und Kinder selbst schuld?" Gast der Diskussionsrunde.

Kontakt: Frau Bussler und Fr. Michael (Frauenhaus Cottbus), Telefon: 0355-712150

Barnim – Landkreis

25. November 2011, 14 - 20 Uhr - „Geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung - längst überfällig“ – Fachtagung

Veranstalterinnen: Barnimer Netzwerkes gegen Gewalt an Frauen

Kongressraum des Martin Gropius Krankenhaus, Oderberger Straße 8, 16225 Eberswalde

Kontakt: c/o DREIST e.V., Eisenbahnstraße 18, 16225 Eberswalde

Tel. 03334/ 22669, Fax. 03334/ 381921, Mail: info@dreist-ev.de

Elbe-Elster - Landkreis

23. November 2011, 13 Uhr - Fachvortrag „Psychotraumatologie bei Kriminalitäts- und Gewaltopfern“

Referent: Dr. Norbert Kröger, Traumatologe

Ort: Refektorium Doberlug-Kirchhain

25. November 2011, 9 Uhr – Fahnenaktion

Kreisverwaltung Herzberg mit Landrat Christian Jaschinski

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte Ute Miething

04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2

Tel.: 03535 46-1274, Fax: 03535 46-1309, E-Mail: ute.miething@lkee.de

Havelland - Landkreis

23. November 2011, 10 Uhr – Informationsgespräch zum Thema: „Häusliche Gewalt – ein Phänomen im Osthavelland?“

Vorstellung des neuen Standorts für ambulante Beratungen rund um das Thema „Häusliche Gewalt“. Ab November 2011 werden dort an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 bis 16 Uhr psychosoziale Beratungen angeboten.

Ort: Konferenzraum 007 des Familien- und Gesundheitszentrums, Dallgower Str. 9, 14612 Falkensee

Kontakt: Catrin Seeger, Tel. 03385/ 50 36 15, Mail: frauenverein-rn@arcor.de

25. November 2011, 11 Uhr - Gründungsveranstaltung des Runden Tisches „Häusliche Gewalt“

Veranstalterinnen: Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises gemeinsam mit Catrin Seeger, Leiterin des Beratungs- und Krisenzentrums für Frauen. Der Runde Tisch ist als Arbeitskreis sowie als Vernetzungs- und Unterstützungsplattform für Fachkräfte gedacht, die in ihrer Arbeit mit dem Thema Häusliche Gewalt in Berührung kommen.

Kontakt: Stephanie Reisinger, Landkreis Havelland, Platz der Freiheit, 114712 Rathenow

Tel.: 03385 551-1388; Fax: -31388, eMail: stephanie.reisinger@havelland.de

Oberspreewald - Lausitz

21. November 2011, 18.30 Uhr – Sexuelle Gewalt – Warum schweigen die Opfer?

Ein interaktiver Vortrag, dargestellt aus der Sicht eines Opfers und des sie begleitenden Helfers mit Ellen und Siegfried Rachut, anschl. Diskussion

Im Gleis 3 Atelier, Güterbahnhofstr. 57, 03222 Lübbenau/Spreewald

Organisation: Stadt Lübbenau/Spreewald, Tel. 03542/85102 mit Unterstützung der Bibliothek Lübbenau/Vetschau, Tel. 03542/8721450, gba@luebbenau-spreewald.de

24. November 2011, 10.00 Uhr - Fahnenaktion

Kontakt: Stadt Senftenberg, Monika Auer, Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte
40.0 Amt für Bildung, Soziales und Kultur Markt 1

01968 Senftenberg

Telefon: 03573 701-116, Fax: 03573 701-207

E-Mail: Monika.Auer@senftenberg.de Internet: <http://www.senftenberg.de>

Weitere **Fahnenaktionen** finden vom **25. November bis 2. Dezember 2011** statt an den Rathäusern Lauchhammer, Großräschen, Calau und Lübbenau sowie am Landratsamt Senftenberg, am Mehrgenerationenhaus Lauchhammer und am Mehrgenerationenhaus „ILSE“ in Großräschen.

Kontakt und Informationen: Ramona Metag, Landkreis Oberspreewald - Lausitz

Büro für Behinderten- und Gleichstellungsfragen

Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg

Tel.: 03573 / 870 – 1032, Fax: 03573 / 870 - 1033

e-mail: Ramona-Metag@osl-online.de oder Gleichstellung@osl-online.de

Oder-Spree – Landkreis

25. November 2011, 12.00 Uhr – Fahnenaktion

Marktplatz Fürstenwalde, am Turm des Alten Rathauses

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte und Fürstenschwäbischer Frauennetzwerk

25. November 2011, 19.00 Uhr – Filmvorführung "Kehrtwende"

(Deutschland 2011) mit anschließender Diskussion

Filmtheater Union, Berliner Straße 10, 15517 Fürstenwalde

VeranstalterInnen: Frauen helfen Frauen e.V. in Kooperation mit dem Gleichstellungsbeirat, pro familia und der Gleichstellungsbeauftragten

Kontakt: Anne-Gret Trilling, Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Fürstenwalde/ Spree, Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/ Spree

Telefon: 03361 557-118, Telefax: 03361 557-418, eMail: a.trilling@fuerstenwalde-spree.de

Ostprignitz-Ruppin - Landkreis

25. November 2011, 10 Uhr – Fahnenaktion

Rathaus Neuruppin

25. November 2011, 11 -13 Uhr – Filmvorführung „Kehrtwende“

Kino, Neuruppin(geschlossene Veranstaltung) mit anschließender Diskussion

Eingeladen sind die SchülerInnen der AGUS und alle KollegInnen aus den Projekten, Vereinen und den Verwaltungen

Kontakt: Verein Frauen für Frauen e. V., Postfach 1338, 16802 Neuruppin

Mail: neuruppiner-frauenverein@t-online.de

Potsdam-Mittelmark - Landkreis

25. November 2011, 9 Uhr – Fahnenaktion
Bad Belzig, Rathaus

25. November 2011, 11 Uhr – Fahnenaktion
Wiesenburg, Rathaus

25. November 2011, 12 Uhr – Fahnenaktion
Brück, Seminarhaus Alte Brücker Post

Kontakt: Ines-Angelika Lübbe, 14806 Bad Belzig, Papendorfer Weg 1, Tel. 033841/91321
Mail: Ines-Angelika.Luebbe@potsdam-mittelmark.de

Spree-Neiße – Landkreis

21.11.2011, 10.00 – 15.00 Uhr - Nein zu Häuslicher Gewalt – Fachtag

Forst, Heinrich-Heine-Straße 1, Kreishaus Großer Saal

VeranstalterInnen: Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Spree-Neiße, DRK Kreisverband Niederlausitz e.V., EAF – Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft, AG „Häusliche Gewalt“ im Landkreis Spree-Neiße

Kontakt: Landkreis Spree-Neiße, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst/Lausitz

Telefon: 03562 / 986 – 10 005, Fax: 03562 / 986 – 10 088

Mail: k.kossack-beauftragte@lkspn.de

21.11.11 – 28.11.11 - Fahnenaktionen

Landkreis Spree-Neiße in Forst; Stadtverwaltung Forst, Stadtverwaltung Guben,
Stadtverwaltung Spremberg, Stadtverwaltung Drebkau

Kontakt und weitere Infos: Stadtverwaltung Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile

Regina Bellack

Gasstraße 4, 03172 Guben

Telefon: 03561 / 6871 - 1061, Fax: 03561 / 6871-40 00

Mail: gba@guben.de

Teltow-Fläming - Landkreis

15. November 2011, 19.00 Uhr

Echt cool, dass ich noch lebe! – Lesung mit Katharina Müller

14974 Ludwigsfelde, Waldhaus August- Bebel Str. 2

Weitere Informationen: Christiane Witt, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
Landkreis Teltow-Fläming, Telefon 03378-6081085, E-Mail: gleichstellung@teltow-flaeming.de

17. November 2011, 18.00 Uhr – Jugendjahre in einem Pfarrhaus

Feature – theater 89

Kreishaus Luckenwalde, Kreistagssaal

14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

Weitere Informationen: Christiane Witt, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
Landkreis Teltow-Fläming, Telefon 03378-6081085, E-Mail: gleichstellung@teltow-flaeming.de

Uckermark – Landkreis

22.11.2011, 10:00 Uhr - Theaterpräventionsprojekt "Du bist unschlagbar"

für Kinder ab 12 Jahren, Saal im "Kosmonaut", Berliner Straße 52, 16303 Schwedt/Oder

VeranstalterInnen: EJF gAG - Frauenhaus und Gleichstellungsbeauftragte

Kontakt: Stadt Schwedt/Oder, Büro des Bürgermeisters, Andrea Schelhas

Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder

Telefon 03332 446-388, Telefax 03332 446-200, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de

24. November 2011, 9.30 Uhr – Filmaufführung „Die Fremde“ mit anschl. Diskussion

Regie, Drehbuch und Produzent Feo Aladag

Kleinkunstsaal des Dominikanerklosters in Prenzlau

Veranstalterinnen: Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes-Uckermark e.V., und der

Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Prenzlau

Kontakt: Marlis Schäfer, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Prenzlau

Postfach 1261, 17282 Prenzlau, Telefon: (03984) 75 – 4623, Fax: (03984) 75 - 4499

E-Mail: naturschutz@prenzlau.de Internet: www.prenzlau.de

25. November 2011, 9.00 Uhr – Fahnenaktion

Vorplatz Rathaus der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29

anschliessend **Feierstunde** anlässlich des 20. Jubiläums des Frauenhauses im Sitzungssaal des Rathauses, Raum 501

VeranstalterInnen: EJF gAG - Frauenhaus und Stadt Schwedt/Oder – Gleichstellungsbeauftragte

Kontakt: Stadt Schwedt/Oder, Büro des Bürgermeisters, Andrea Schelhas

Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder

Telefon 03332 446-388, Telefax 03332 446-200, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de

25. November 2011, 11.00 Uhr – Fahnenaktion

Rund um das Problemfeld Gewalt in der Familie werden anschließend Landrat Dietmar Schulze, Kriminaldirektor Hans-Jürgen Klinder, Leiter der Polizeiinspektion Uckermark, und Jugendamtsleiter Matthias Genschow mit interessierten BesucherInnen der Veranstaltung diskutieren.

Ort: Kreisverwaltung Uckermark, Stadt Prenzlau

Kontakt: Landkreis Uckermark, Gleichstellungs-,Behinderten und Seniorenbeauftragte

Karl-Marx-Str. 1, 17291 Prenzlau

Tel.-Nr.: 03984/ 702200, e-mail: haike.fleischmann@uckermark.de

Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

25. November 2011 – Fahnenaktion

Ort: Dienststelle Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Goethestraße 26-30 10625 Berlin

25. November, 18 Uhr - Ökumenischer Frauengottesdienst „Es reicht! Basta ya – FrauenStimmen gegen Gewalt“

Ort: St. Dominicus, Lipschitzallee 74, 12353 Berlin, U-Bhf. Lipschitzallee

An den Gottesdienst schließt sich eine Informationsveranstaltung an. Bei Tee und einem kleinen Imbiss wird Anne Nibbenhagen, Vereinsvorsitzende der CIR eine DVD über Frauenorganisationen in Nicaragua präsentieren, die Frauen im Sinne der Kampagne zu einer Stimme verhelfen, und für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen: Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V., Anne Borucki-Voß, Theologische Referentin, Große Hamburger Str. 28, 10115 Berlin

Tel.: 030 - 280 96727, Mail: anne.borucki-voss@evas-arche.de